

Donnerstag, 7. Januar 2021

Sehr geehrte Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

zunächst wünsche ich Ihnen und euch ein frohes neues Jahr und gute Gesundheit!

Nicht ganz überraschend hat das Land NRW für die Zeit nach den Weihnachtsferien auch für die Schulen strikte und über das bisher Bekannte hinausgehende Regelungen getroffen. Wie Sie den Medien entnehmen konnten, findet der Unterricht für alle Jahrgangsstufen bis zunächst Ende Januar im Distanzlernen statt. Wie immer gibt es ein paar notwendige Konkretisierungen, über die ich Sie und euch hier gerne informieren möchte. Wie gewohnt finden Sie diese und aktuelle Änderungen in Kurzform auch auf unserer Homepage, deren regelmäßigen Besuch ich unverändert empfehle.

In einem gemeinsamen Beschluss der Regierungschefs der Bundesländer mit der Bundeskanzlerin wurden die seit dem 16. Dezember geltenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens vorläufig bis zum 31. Januar 2021 verlängert und erweitert. Das Land NRW hat in der Umsetzung dieses Beschlusses unter anderem entschieden, den **Unterricht für diesen Zeitraum durchgängig in Distanzform** durchführen zu lassen. Es handelt sich jedoch nicht um Ferien, auch wenn kein Präsenzunterricht stattfindet. Wir werden ab dem 11. Januar (Montag) zunächst bevorzugt Aufgaben schicken, da viele Kolleginnen und Kollegen teilweise noch organisatorisch in der Schule tätig sind. Im Einzelfall können aber auch schon Videostunden in der Oberstufe stattfinden. Ab dem 13. Januar (Mittwoch) werden wir dann gemäß dem schulweit vereinbarten Konzept zum Distanzunterricht für alle Klassen und Lerngruppen wenigstens eine Unterrichtsstunde pro Woche in jedem Fach als Videounterricht durchführen. Die Klassenleiter und in der Oberstufe die Fachlehrer des jeweiligen Kurses legen diese Stunde im Rahmen der Vorgaben des Stundenplans fest und teilen den Schülern und Eltern den Plan mit. Zusätzlich können die Fachlehrer Lernaufgaben für die individuelle Bearbeitung stellen.

Für alle Schülerinnen und Schüler besteht die **Verpflichtung, aktiv am Distanzunterricht teilzunehmen**, sich in den Videostunden zu beteiligen sowie vor- und nachbereitende Hausaufgaben und Übungen fristgerecht zu erledigen. Es ändert sich also in dieser Hinsicht nichts im Vergleich zum Präsenzunterricht. Unsere Erfahrungen zeigen, dass ihr als Schülerinnen und Schüler mit Unterstützung der Eltern in überwiegender Mehrheit bereits seit vergangener März zuverlässig hohen Einsatz für euren schulischen Erfolg in dieser ungewöhnlichen Zeit zeigt – sei es in der Schule oder zuhause. Das freut uns und stimmt uns zuversichtlich, dass wir auch diesen sogenannten Lockdown gemeinsam stemmen werden.

Beachten Sie bitte und beachtet ihr, dass wir weiterhin das **Unterrichtsraster** verwenden, das wir im Dezember genutzt haben; die Stunden sind also jeweils um eine Viertelstunde nach hinten verschoben.

Im Zusammenhang mit dem Videounterricht ist es uns wichtig, auf zwei Dinge hinzuweisen: Erstens glauben wir, dass es dem Unterrichtsklima auch und vielleicht insbesondere auf Distanz zuträglich ist, wenn wir **„Gesicht zeigen“**, also die Kamera anschalten. Hierbei muss aber leider auch zweitens immer wieder daran erinnert werden, dass es einerseits den schulischen Regeln widerspricht und andererseits strafrechtlich verboten ist, Video-, Foto- und Tonmitschnitte von Mitschülern oder Lehrern anzufertigen und zu verbreiten.



Klausuren und Prüfungen der Qualifikationsphase finden statt. Die Stufenleitungen informieren ihre Stufen entsprechend über die Termine. Weitere **Klassenarbeiten, Klausuren und Tests** werden in diesem Zeitraum nicht durchgeführt.

Krankmeldungen erledigen Sie bitte wie gewohnt über das Sekretariat. Rufen Sie dafür bis 9 Uhr an. Die **Entschuldigungen** schicken Sie per Mail an die Klassen- oder Stufenleiter.

Schulbücher und andere Materialien, die für den Distanzunterricht gebraucht werden, können in den nächsten Tagen abgeholt werden. Die Klassenlehrer werden ihren jeweiligen Klassen ein Zeitfenster nennen, in dem eine möglichst kontaktarme Abholung möglich ist. Weitere Arbeitsmaterialien stellen die Fachlehrer digital zur Verfügung.

Für Schüler, die für den Distanzunterricht nicht durchgehend auf ein digitales Endgerät zugreifen können, hält die Schule Leihgeräte bereit. Melden Sie etwaigen Bedarf bitte bei Herrn Zografakes (emmanuel.zografakes@abtei-gymnasium.de) an, vorzugsweise bis Montag, 11.01.2021. Ab Dienstag können die Geräte nach Terminabsprache abgeholt werden. Bitte holen Sie die Materialien nicht ohne Termin in der Schule ab. Bringen Sie zur Abholung bitte auch die ausgefüllte und unterschriebene Nutzungsvereinbarung mit, die wir Ihnen dann zusenden.

Für die Klassen 5 und 6 bietet auch das Abtei-Gymnasium eine **Notbetreuung** für die Kinder an, die zuhause nicht betreut werden können. Generell ruft das Schulministerium dazu auf, dieses Angebot, das ausdrücklich kein Unterricht ist, nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen, um unnötige Kontakte zu vermeiden. Um die Belastung der Eltern zumindest in wirtschaftlicher Hinsicht abzufedern, soll bundesgesetzlich geregelt werden, dass das **Kinderkrankengeld** im Jahr 2021 für 10 zusätzliche Tage pro Elternteil (20 zusätzliche Tage für Alleinerziehende) gewährt wird. Der Anspruch soll auch für die Fälle gelten, in denen eine Betreuung des Kindes zu Hause erfolgt, weil dem Appell des Ministeriums für Schule gefolgt wird. Zu dieser Betreuung, die im Rahmen des geltenden Stundenplans (Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 14 Uhr, Dienstag von 9 bis 14 Uhr, Freitag von 8 bis 13 Uhr) stattfindet, können die Eltern ihre Kinder schriftlich mit dem beigefügten Formular anmelden, das Sie ebenfalls zum Download auf unserer Homepage finden. Eine Teilnahme an der Notbetreuung ist frühestens zwei Schultage nach Eingang der Anmeldung bei der Schule möglich. Die Betreuung ist kein Unterricht und ersetzt auch nicht die Verpflichtung zur Teilnahme am Distanzunterricht; sie wird in der Regel nicht durch Lehrkräfte, sondern durch weiteres Personal durchgeführt. Mensa und Cafeteria sind in den nächsten Wochen weiterhin geschlossen, sodass die Verpflegung nicht in der Schule erfolgen kann.

Das **Sekretariat** ist in den kommenden Wochen für Anfragen und Publikumsverkehr täglich von 08:30 bis 12 Uhr geöffnet. In vielen Fragen finden Sie wie gewohnt kompetente Ansprechpartner in den Klassen- und Fachlehrern bzw. den Stufenleitern.

Ob die Schulen ab dem 1. Februar wieder in einen normaleren Modus übergehen werden, steht in den Sternen. Wir werden von unserer Seite aber alles tun, auch aus der Entfernung als zuverlässige Bildungs- und Erziehungspartner für Sie als Familien da zu sein.

Mit herzlichen Grüßen